

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Wildschütz

Lortzing, Albert

Leipzig, [ca. 1890]

11. Quintett

[urn:nbn:de:bsz:31-82828](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82828)

Baron (zum Grafen vortretend). Ich dachte auch, es wäre dem Anstande gemäß —

Graf. Ah, der Herr Stallmeister auch noch da? (Zu Baculus, nach links zeigend.) Wohlan, so setz' Er sich in jenen Lehnstuhl. (Für sich.) Hoffentlich schläft Er bald ein.

Baronin (aus ihrem Arbeitskörbchen ein Strickzeug nehmend). Ich setze mich hierher und stricke — o ich will mir schon die Zeit vertreiben! (Sie setzt sich rechts zum Sofa.)

Baculus (beiseite). Der wird einen guten Stiefel stricken. (Er setzt sich links vorn.)

Graf. Herr Stallmeister, ich wünsche wohl zu schlafen.

Baron. Ich habe noch keinen Schlaf.

Graf. Mir geht es eben so.

Baron. Da bleibt weiter nichts übrig, als uns gegenseitig zu amüfieren.

Graf. Ich bin dabei. Vielleicht noch eine Partie gefällig?

Baron. Ich stehe zu Dienst. (Für sich.) Wüßit' ich ihn nur zu entfernen!

Graf (ebenso). Der Satan weicht nicht von der Stelle. (Weide treten hinter das Billard, bereiten sich zum Spiel und sehen die Bälle.)

Baronin (beiseite). Die Nacht scheint amüfiant zu werden. **Baculus** (ein Gesangbuch aus der Tasche ziehend). Ich will den Choral für morgen noch einmal durchnehmen.

Tr. 11. Quintett.

Baron. Ich habe Nummro eins.

Graf. Sie setzen aus.

Baron. Doch sind Sie mir weit überlegen.

Graf. So geb' ich Ihnen vor.

Baron. Wie viel?

Graf. Wohlan, ich gebe vierundzwanzig.

Baron. Meinnetwegen. (Er pößt.)

Baronin (für sich). Ich glaube gar, man spielt um mich!

Graf (pößt).

Baronin (für sich). O wie will ich morgen lachen,

Denn die beiden Herren machen
Sich gewaltig lächerlich.

Graf, Baron (jeder für sich).

Aus dem Zimmer ihn zu treiben,
Um allein bei ihr zu bleiben,
Ganz allein bei ihr zu bleiben,
Sei mein Streben, ist mein Plan.

Vaculus (singt mit lauter Stimme aus dem Gesangbuch).

„Wach' auf, mein Herz, und singel“

Baronin, Graf, Baron (zu Vaculus).

Welch' Gebrülle! Seid Ihr toll?
Sagt, was das bedeuten soll?

Vaculus (sich entschuldigend).

Ich glaub', es sollte mir gelingen,
Mich in sanften Schlaf zu singen.

Graf und Baron. Schlaft, doch brüllet uns nichts vor.

Vaculus. Gut, so leg' ich mich aufs Ohr.

(Er legt sich zurück und schläft.)

Graf. Wie steht das Spiel?

Baron. A point.

Graf. A point! wohlan! (Er will stoßen.)

(Es klingelt im Zimmer rechts.)

Graf (verdrissetlich). Die Gräfin klingelt.

Was will sie noch so spät?

Baron (auf den Grafen zeigend).

Da würd' es doch wohl schicklich sein,
Daß jemand zu ihr geht.

Baronin (schnell). Gleich will ich hin zu ihr.

Graf (schnell). Nein, bleibe, liebes Kind.

(Für sich.) Sie blieb' am End' bei ihr.

(Waut.) Ich geh' zu ihr geschwind.

(Vaculus rüffelnd.)

He, Alter! schickt es sich, zu schlafen
Zu Gegenwart des Herrn Grafen?

Baculus (ermuntert sich).

Baron (ärgertlich). Wie böshaft!

Graf (zu Baculus). Hübsch die Augen klar!

Baronin (für sich). Zum Wächter stellt er ihn wohl gar.

Graf (für sich). Nun sind sie mind'stens nicht allein,

Da darf er auch nicht zärtlich sein.

(Ab nach rechts.)

Achtzehnter Auftritt.

Die Vorigen ohne den Grafen von Eberbach.

Baron (wirft das Queue aufs Billard, leidenschaftlich zur Baronin).

Laß mich nicht in Zweifel schweben,

Denn du weißt, es gilt mein Leben,

Daß du willst dein Herz mir weihn,

Mein fürs ganze Leben sein.

Graf (tritt von rechts wieder ein).

Neunzehnter Auftritt.

Die Vorigen. Graf von Eberbach tritt wieder zum Billard.

Graf. Da bin ich wieder.

Baron (für sich). Verwünscht!

(Er tritt zum Billard und nimmt das Queue wieder auf.)

Graf. Die Frau Gräfin möchte wissen,

Ob ihr Reitpferd wieder wohl.

Baron. Werde ihr zu Diensten stehn morgen früh.

Graf (schneel). Nein, gleich, im Augenblick.

Baronin (für sich). Aus dem Zimmer ihn zu treiben,

Ist sein Streben nur allein.

Baron (für sich). So geh' ich, doch nicht lange

Laß ich beide hier allein.

Graf (für sich). Aus dem Zimmer ihn zu treiben,

Ist mein Streben nur allein.